

NICHT GANZ DICHT?



Wozu gleich eine neue
Heizung, wenn neue Fenster
Wärmeverluste reduzieren
und Heizkosten senken.

Bis zu
30%
sparen auf
neue Fenster!

Gugelfuss
Fenster Türen Fassaden



INHALT

Klimaschutz ist gut fürs Portemonnaie	Seite 4 5
U-Wert: Die entscheidene Größe	Seite 6 7
Auf die richtige Reihenfolge kommt es an	Seite 8 9
Wie Sie von Förderungen profitieren	Seite 10 11
Der Fenstertausch: schneller als man denkt!	Seite 12 13
Kunststofffenster: nachhaltiger, als Sie denken	Seite 14 15
Kunststofffenster: 100 % recycelbar	Seite 16 17
Sparen und Wohlfühlen sind kein Widerspruch	Seite 18 19



**BEGINNEN SIE
ZU SPAREN!**

ALLES SPRICHT FÜR NEUE KUNSTSTOFFFENSTER

Wenn Sie diesen Leitfaden in Händen halten, haben Sie bereits den wichtigsten Schritt getan.

Denn wer einmal beginnt, über neue Fenster nachzudenken, wird schnell feststellen, dass moderne Kunststofffenster zahlreiche handfeste Vorteile bieten und ein Fenstertausch einfacher und schneller erledigt ist, als man denkt.

Zum einen profitiert das Klima. Neue, hochwärmedämmende Kunststofffenster halten die wertvolle Heizenergie im Gebäude und reduzieren so den Wärmeverlust Ihrer Immobilie um 20 bis 45 %. Dadurch müssen Sie weniger heizen und deutlich weniger umweltschädliches CO₂ entsteht.

Zum anderen profitieren Sie selbst. Neue Kunststofffenster senken nämlich nicht nur Ihre Heizkosten. Sie steigern auch den Wert Ihrer Immobilie. Durch modernes Design. Durch starken Schallschutz. Durch eine verbesserte Einbruchhemmung. Und durch eine hohe Funktionssicherheit bei langer Lebensdauer.

Und möglicherweise am wichtigsten: Der Wohnkomfort wird erheblich gesteigert. Dank der verbesserten Abdichtung gibt es keine Zugluft mehr. Die erhöhte Dämmleistung sorgt außerdem dafür, dass Ihr Zuhause im Sommer angenehm kühl bleibt und dass im Winter ein behagliches, wohlig warmes Raumklima herrscht.



KLIMASCHUTZ IST GUT FÜRS PORTEMONNAIE

Wenn Sie vor der Entscheidung stehen, ob Sie sich neue Kunststoffenster anschaffen möchten, ist eine der wichtigsten Fragen: Lohnt sich das?

Bei der Beantwortung dieser Frage sollten Sie nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Zukunft im Blick haben.

Sie profitieren von den Vorteilen in der Gegenwart, sobald Ihre neuen Kunststoffenster eingebaut sind. Auch ohne neues Heizungssystem können Sie die Heizung runterdrehen und so Ihren Energieverbrauch und damit Ihre Heizkosten und CO₂-Emissionen spürbar „schrumpfen“.

In der Zukunft können Sie sogar noch mehr sparen.

Denn es ist abzusehen, dass die CO₂-Preise und die Energiekosten vor allem für fossile Brennstoffe wie Kohle, Öl und Gas weiter steigen werden.

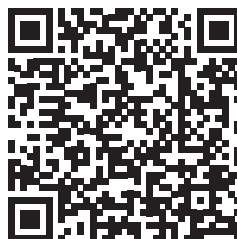
Fazit: Klimaschutz zahlt sich aus. Indem Sie den Energiebedarf Ihrer Immobilie senken, haben Sie ein probates Mittel gegen stetig steigende Heizkosten.

BERECHNEN SIE IHR SPARPOTENZIAL!

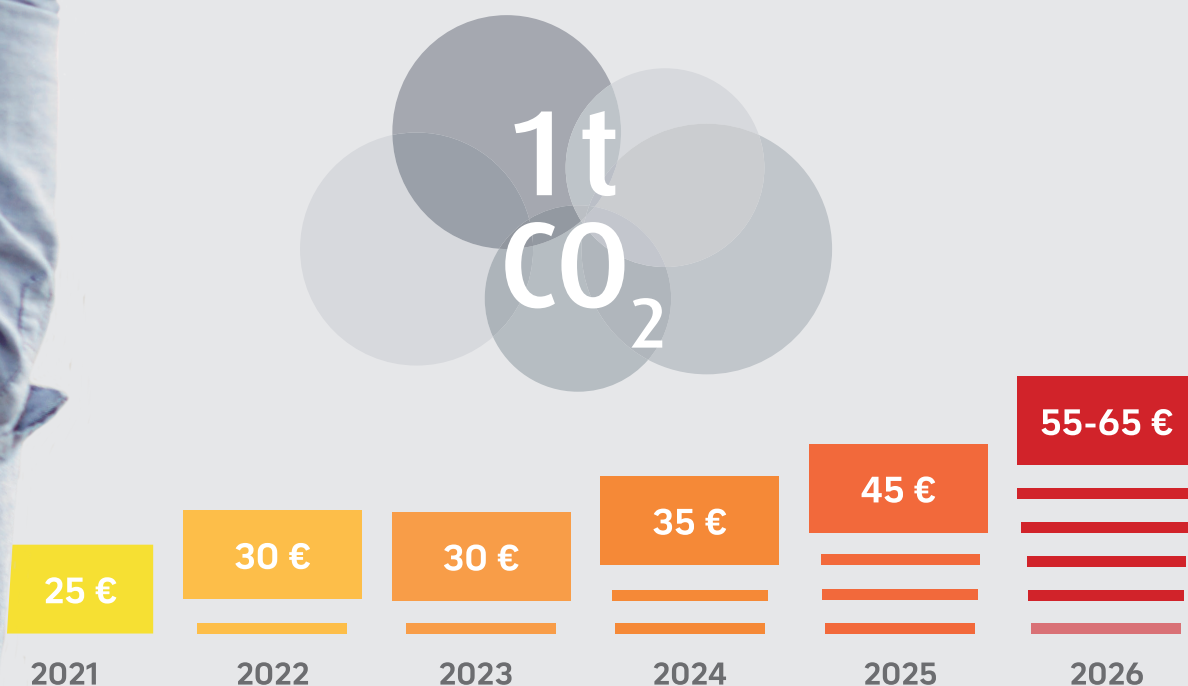
Nutzen Sie unseren Energiesparrechner und finden Sie heraus, wie viel Heizkosten Sie einsparen können und wie stark Ihre CO₂-Emissionen reduziert werden!

ZUM ENERGIESPARRECHNER:

gugelfuss.de/energetisch-sanieren/energiesparrechner



DIE CO₂-PREISENTWICKLUNG DER NÄCHSTEN JAHRE



Der CO₂-Preis wird sich im Zeitraum von 2023 bis 2026 voraussichtlich mindestens verdoppeln.



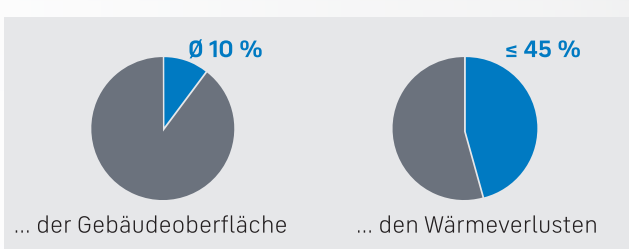
In der Thermografie gut zu erkennen: Bauteile mit einem hohen U-Wert (warme Farben) leiten viel Wärme nach draußen. Bauteile mit einem niedrigen U-Wert (kalte Farben) halten die Wärme im Haus.



ACHTUNG, JETZT WIRD ES KURZ TECHNISCH!

Auch wenn Fenster in der Regel nicht mehr als 10 % der Gebäudeoberfläche ausmachen, gehen bei einem Einfamilienhaus über veraltete Fenster im Durchschnitt bis zu 45 % der wertvollen Heizenergie verloren. Daher sollten Sie bei der Suche nach Energieeinsparpotenzialen zuerst die Fenster in Betracht ziehen.

Anteil der Fenster an ...



U-WERT

DIE ENTSCHEIDENE GRÖSSE

An welcher Stelle in der Gebäudehülle die Wärmeverluste besonders hoch sind, erkennen Sie am Wärmedurchgangskoeffizienten. Dieser so genannte U-Wert zeigt, wie viel Wärme ein Bauteil nach außen entweichen lässt. Bei Fenstern unterscheidet man den U-Wert des gesamten Fensters (U_w von engl. „window“) von den Werten der Verglasung (U_g von engl. „glass“) und des Rahmens (U_f von engl. „frame“). Je niedriger der U_w -Wert ist, desto besser die Wärmedämmung und desto größer die Heizkostenersparnis.

Energieschleudern haben einen hohen U-Wert

Veraltete Fenster mit Einfachverglasung, Isolier- oder Thermopenglas sowie veralteten Profilrahmen weisen alle einen hohen U_w -Wert auf. Sie sind oft die Hauptverantwortlichen für die höchsten Energieverluste im Haus.

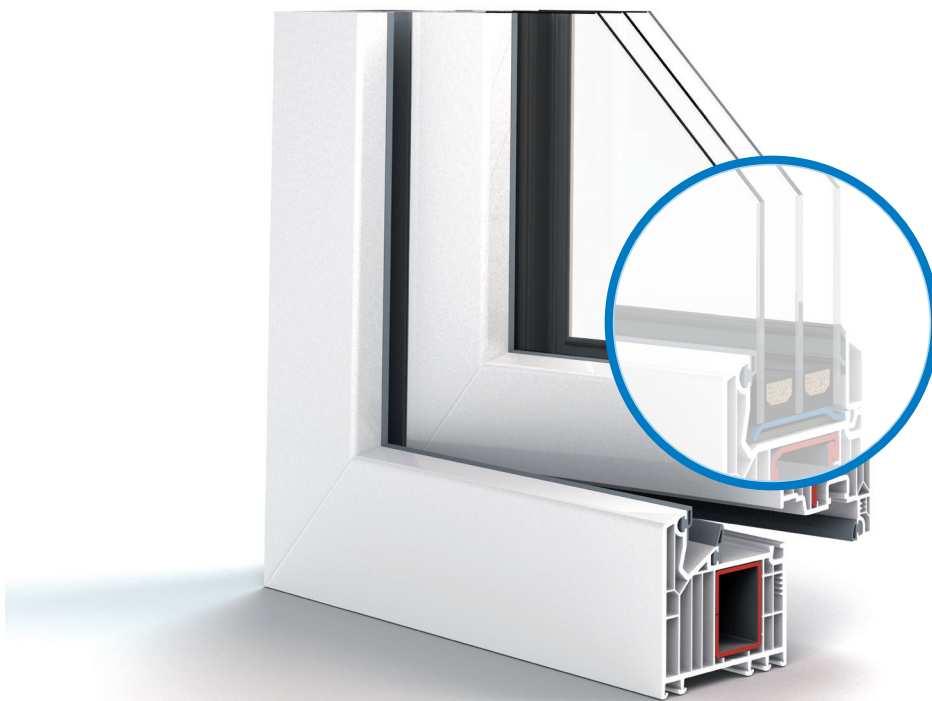
Beispielsweise haben Fenster mit Einfachglas, die bis Ende der 70er-Jahre verwendet wurden, einen U_w -Wert

von 5,0 bis 6,0 W/m²K, während moderne Kunststofffenster mit U_w -Werten unter 1,0 W/m²K überzeugen.

Dazu muss man wissen: Isolierglas der 80er- und 90er-Jahre und Wärmeschutzglas werden oft miteinander verwechselt.

Aber es gibt einen großen Unterschied: Moderne Wärmeschutzverglasungen bestehen aus mehreren Scheiben, wärmereflektierenden Beschichtungen und einer Edelgasfüllung zwischen den Scheiben.

Indem Sonnenwärme hereingelassen wird, aber keine Raumwärme heraus, entstehen solare Zugewinne. Daher ist die Dämmwirkung bei einem aktuellen 3-Scheiben-Wärmeschutzglas fünf Mal höher als bei einem typischen 2-Scheiben-Isolierglas. Durch einen Austausch kann eine rund 70 % höhere Dämmwirkung erreicht werden.



Die Kombination macht's: Modernes 3-Scheiben-Wärmeschutzglas z. B. mit einem U_g -Wert von 0,6 W/m²K und hochwärmedämmende Profilrahmen mit einem U_f -Wert von 1,0 W/m²K sorgen für einen hervorragenden U_w -Wert für das ganze Fenster von 0,81 W/m²K.

FENSTER ZUERST

AUF DIE RICHTIGE REIHENFOLGE KOMMT ES AN

Die Fenstertechnologie hat sich in den letzten Jahrzehnten rasant weiterentwickelt. Heute sind Dreifachverglasungen mit Wärmeschutzglas und hochwärmedämmenden Profilen Standard.

Als Faustregel, wann ein Austausch sinnvoll ist, gilt: Wenn Ihre Fenster vor 1995 eingebaut wurden, sind sie höchstwahrscheinlich bereits veraltet – auch wenn Sie dank guter Pflege noch gut aussehen.



Um bei der energetischen Sanierung einer Immobilie ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist es wichtig, systematisch vorzugehen. Das Heizsystem zum Beispiel sollte in den

meisten Fällen nicht direkt zu Beginn installiert werden. Denn erst wenn alle Einsparpotenziale ausgeschöpft sind, kann die neue Heizung passend dimensioniert werden.



Erst die Fenster, dann die Außenhülle, dann die Heizung: Für ein optimales Ergebnis sollten Sie bei einer Sanierung diese Reihenfolge einhalten.

1

DIE FENSTER

Die Fenster bieten in der Regel das größte Potenzial zur Energieeinsparung.

2

DIE FASSADE

Die Fassade mit ihrer großen Außenfläche sollte im Idealfall gleichzeitig mit den Fenstern saniert werden, unter anderem, um Temperaturunterschiede zwischen gedämmten und ungedämmten Bauteilen zu vermeiden.

3

DAS DACH

Das Dach hat ebenfalls eine große Außenfläche, sodass durch eine verbesserte Dämmung zusätzlich Energie gespart werden kann.

4

DER KELLER

Der Keller sollte gedämmt werden, um Kondenswasser an den kalten Innenwänden und damit Schimmelbildung zu verhindern.

5

DIE HEIZUNG

Die Heizung wird im Idealfall erst dann ausgetauscht, nachdem die Außenhülle optimal gedämmt wurde, so dass das Heizsystem kleiner dimensioniert werden kann.



JETZT BIS ZU 30 % SICHERN!

10 % GUGELFUSS-RENOVIERUNGSZUSCHUSS + BIS ZU 20 % BAFA FÖRDERUNG

Original regional: Gugelfuss möchte Sie bei der sinnvollen energetischen Sanierung unterstützen. Deshalb gewähren wir Ihnen **10 % Gugelfuss-Renovierungszuschuss** auf den energetischen Fenstertausch.

Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei **300 €** inkl. MwSt. Der Fördersatz beträgt **15 %** der förderfähigen Ausgaben (**bei Vorlage eines individuellen Sanierungsfahrplans sogar 20%**).

Die förderfähigen Ausgaben für energetische Sanierungsmaßnahmen von Wohngebäuden sind gedeckelt auf **30.000 €** pro Wohneinheit und Kalenderjahr

(bei Vorlage eines individuellen Sanierungsfahrplans bis zu 60.000 €).

WAS MÜSSEN SIE BEACHTEN?

Wichtig für Ihre Planung: Zur Antragsstellung muss ein **unterschiedener Liefer- und Leistungsvertrag** mit dem ausführenden Unternehmen vorliegen. Der Antrag muss vor Ausführung der Arbeiten gestellt werden und der Auftragswert muss über 300,- Euro inkl. MwSt. liegen. Ebenfalls muss das zu renovierende Haus vor über 5 Jahren erbaut worden sein (ab Antragserstellung).

BIS ZU 30 % SPAREN!

10 % Gugelfuss - Renovierungszuschuss*



15 % Fördersatz



5 % indiv. Sanierungsfahrplan

JETZT 30 % SICHERN!

10 % GUGELFUSS-RENOVIERUNGSZUSCHUSS + 20 % STEUERLICHE FÖRDERUNG

GANZ EINFACH: STEUERFÖRDERUNG DES BUNDES

Die Steuerförderung im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 des Bundes ist besonders attraktiv, denn sie ist sehr einfach und unbürokratisch gestaltet. Sie brauchen die energetische Maßnahme nicht vor Beginn beim Finanzamt anzumelden und benötigen auch keine Energieberatung. Die steuerliche Förderung wird dann als Teil der Einkommenssteuer geltend gemacht und **über drei Jahre verteilt werden 20 % der Gesamtkosten direkt von der Steuerschuld abgezogen.**

KURZ DIE VORAUSSETZUNGEN CHECKEN

Die Steuerförderung ist nur an einige wenige Voraussetzungen geknüpft: Sie dürfen nicht gleichzeitig eine andere Förderung in Anspruch nehmen. Sie müssen das Gebäude/ die Eigentumswohnung selbst bewohnen, das Gebäude/ die Eigentumswohnung muss mindestens 10 Jahre alt sein, die Arbeiten müssen von einem Fachunternehmen ausgeführt werden und energetische Mindestanforderungen müssen eingehalten werden.

BERECHNUNGSBEISPIEL

Sie investieren 15.000 € in neue Fenster und Sie erhalten 10% Gugelfuss-Renovierungszuschuss für Aufträge bis 30.04.2024 sowie über drei Jahre die Steuerförderung in Höhe von 20 %!

Aufwand für neue Fenster	15.000 €
Gugelfuss-Renovierungszuschuss 10%	- 1.500 €
Steuerförderung 20 %	- 2.700 €
Neuer Rechnungsbetrag	10.800 €

Verteilung der Förderung auf drei Jahre:

Im 1. Jahr 7 %	945 €
Im 2. Jahr 7 %	945 €
Im 3. Jahr 6 %	810 €



Um die Steuerförderung vom Finanzamt zu erhalten, müssen Sie nur folgende Dokumente mit Ihrer Einkommenssteuererklärung einreichen:

- **Die Rechnung des Fachunternehmens.** Sie muss auf den Steuerpflichtigen ausgestellt sein.

- **Einen Überweisungsbeleg über den Rechnungsbetrag.** Eine Barzahlung ist nicht möglich.
- **Eine Bescheinigung des ausführenden Unternehmens,** dass die energetischen Mindestanforderungen erfüllt wurden (auf Anfrage bei uns erhältlich).

*Gültig bis 30.04.2024

DER FENSTERTAUSCH

SCHNELLER ALS MAN DENKT

Kleiner Aufwand – große Wirkung. Das fasst einen Fenstertausch gut zusammen: In nur fünf Schritten sind Sie am Ziel.

1

BERATUNG

In einer persönlichen Beratung entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung für Ihr individuelles Vorhaben.

2

AUFMASS

Bei einem Termin vor Ort werden Ihre Fenster exakt ausgemessen.

3

PRODUKTION

Ihre neuen Fenster werden von uns auf modernsten Maschinen aus Klasse-A-Profilen passgenau für Sie hergestellt.

4

AUSBAU

Beim zweiten Ortstermin werden die alten Fenster ausgebaut und Ihre neuen, hochwärmedämmenden Fenster schnell und sauber eingebaut.

5

EINBAU

Das Ganze geht überraschend schnell und macht kaum Dreck. Und sofort nach dem Einbau sinken die Energieverluste und damit die Heizkosten!

EIN GRUND ZUR FREUDE: IHRE NEUEN KUNSTSTOFFFENSTER

Von der ersten Beratung bis zum Einbau Ihrer Fenster werden Sie von echten Profis mit großer Expertise und großem handwerklichem Können betreut. Das ist wichtig, weil moderne Kunststofffenster technische Meisterwerke

sind. Sie entfalten Ihre volle Leistung erst dann zu 100 %, wenn sie individuell angefertigt und von qualifizierten Monteuren eingebaut werden.



NEUE KUNSTSTOFFFENSTER SIND NACHHALTIGER, ALS SIE DENKEN

Die Erreichung von Klimaneutralität und Energiesicherheit hängt maßgeblich vom Gebäudesektor ab. Dieser ist allein für etwa 30 % der in Deutschland verursachten CO₂-Emissionen verantwortlich und nimmt somit eine Schlüsselposition ein.

Besonders viel Wärme geht über veraltete Fenster verloren. Sie lassen fünf bis zehn Mal mehr Energie nach außen als moderne Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung und wärmeoptimierten Profilsystemen. Deshalb ist das Einsparpotenzial an diesem Teil der Gebäudehülle besonders hoch.

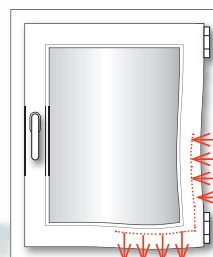
Mit neuen Kunststofffenstern können Sie die Energieeffizienz Ihrer Immobilie vergleichsweise schnell und einfach optimieren. Sie verringern effektiv und direkt messbar Ihre Wärmeverluste und damit die Heizkosten. Dadurch sinkt gleichzeitig auch der CO₂-Ausstoß.

Mit Klasse-A-Profilen sind Sie für die Zukunft vorbereitet. Die von uns eingesetzten Klasse-A-Profile sind hochwärmedämmend und erfüllen bereits heute die Standards von morgen. Sie bieten die erforderliche Stabilität für eine langfristige Funktionssicherheit trotz schwerer Dreifachverglasungen und sehen über Jahrzehnte hinweg gut aus. Prüfungen des Systemgebers zeigen klar: Größere Wandstärken bringen mehr Stabilität und Verwindungssteifigkeit – und somit mehr Sicherheit in der Verarbeitung und Montage. Die Gebrauchstauglichkeit der Gesamtkonstruktion hat dabei oberste Priorität.

Deshalb setzen wir bei allen Profilvereihen auf Profilqualität der KLASSE A nach DIN EN 12608.

100%
QUALITÄT
PROFILE
KLASSE A

GEM. DIN
EN 12608



Bei geringen Wanddicken der Fensterprofile kann es bei hohem Glasgewicht zu Durchbiegung an den Flügelprofilen kommen oder das gesamte Fenster verzieht sich und schließt nicht mehr zuverlässig.

A young girl with blonde hair in pigtails, wearing a red and black checkered shirt and blue jeans, is running through a field of tall, golden grass. She is holding a kite in her right hand and a ball of twine in her left. The background shows a hazy sunset over mountains. The text "WUSSTEN SIE SCHON..." is overlaid on the left side of the image.

**WUSSTEN
SIE SCHON...**

**KUNSTSTOFFFENSTER:
IN ÖKOEFFIZIENZANALYSEN
UND ÖKOBILANZEN GANZ VORNE!**

Erster!

HABEN SIE'S GEWUSST?

KUNSTSTOFFFENSTER: 100 % RECYCELBAR

Das PVC, aus dem die Fensterrahmen hergestellt werden, lässt sich vollständig und praktisch ohne Qualitätsverlust bis zu sieben Mal wiederverwerten. Kunststoffenster sind damit eines der wenigen Bauprodukte, bei denen die

Kreislaufwirtschaft schon weitgehend Realität ist. Unser Profillieferant nutzt für das Recycling intelligente Technologien, die auf einem umfassenden Wissen über Material, Produkte und Verfahren beruhen.



Das Grundprinzip: Alte Kunststoffenster werden gesammelt, mechanisch zerkleinert und die Bestandteile sorgfältig getrennt und weiterverwertet. Dabei werden die Rahmen zu hochwertigem Granulat verarbeitet, das

zusammen mit Frischmaterial für die Produktion neuer Fenster genutzt werden kann. Aus optischen Gründen und für perfekte Oberflächen kommt dieses Rezyklat in der Regel im Kern des Profils zum Einsatz.

Der Einsatz von 1 kg Recyclingmaterial (Rezyklat) spart gegenüber dem Einsatz von Frischmaterial 2 kg CO₂ ein.

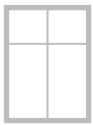
So werden jährlich über 780.000 t CO₂ vermieden - dies entspricht in etwa den Emissionen einer Stadt mit über 85.000 Einwohnern.



SPAREN UND WOHLFÜHLEN SIND KEIN WIDERSPRUCH

Mit modernen Kunststofffenstern lassen sich heute fast alle Ihre Wünsche erfüllen. Sie bieten zum Beispiel einen verbesserten Schallschutz und lassen sich je nach Bedarf auch an alle Einbruchschutz-Anforderungen anpassen, indem sie mit zusätzlicher Sicherheitstechnik ganz einfach aus- und nachgerüstet werden.

Aber auch bei Formen und Farben haben Sie eine riesige Auswahl. Ob Neubau oder Sanierung, ob moderne oder historische Fassade – für jedes Projekt und jede Raumsituation gibt es das passende Fenster. Und das selbstverständlich in der Farbe Ihrer Wahl.



Rechteckfenster mit einfachem Sprossenkreuz



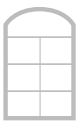
Klassisches Rechteckfenster mit Sprossen



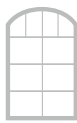
Rundbogenfenster



Rundbogenfenster mit „aufgehender Sonne“



Stichbogenfenster



Stichbogenfenster mit senkrechten Sprossen



Fenster mit dreieckigem Oberteil



Rundfenster

MIT FARBIGEN FENSTERN LIEGEN SIE IM TREND

Für **mehr** Design-Optik

Aktuell verfügt etwa jedes zweite in Deutschland verbaute Kunststofffenster über eine Farb- oder Dekorfolie. Besonders im Trend liegen dabei derzeit verschiedene Varianten von Grautönen. Unabhängig von Ihrer Farbwahl haben Sie die Möglichkeit, die Innen- und Außenseiten ganz nach Ihrem individuellen Geschmack zu kombinieren. Beispielsweise könnten Sie mit einem urbanen Anthrazit an der Fassade markante Akzente setzen und mit einem klassischen, neutralen Weiß in der Wohnung alle Einrichtungsmöglichkeiten offenhalten.



FORMEN UND FARBEN FÜR JEDEN GESCHMACK

Bevorzugen Sie einen Neubau mit großen, bodentiefen Fenstern? Oder eher einen Altbau mit gemütlichen Sprossenfenstern?

Wünschen Sie sich klassische rechteckige Fenster? Oder hätten Sie gerne etwas Ausgefallenes, zum Beispiel ein kreisrundes Fenster im Giebel? Wenn es um den Charakter von Häusern und die Atmosphäre von Wohnungen geht, spielen die Formen und Farben der Fenster und Türen eine entscheidende Rolle.

Mit Kunststofffenstern haben Sie jede Menge Gestaltungsfreiheit und können praktisch jedes Design verwirklichen. Für Ihre neuen Fenster steht eine große Farb- und Dekorwelt bereit – mit Oberflächen von glatt bis genarbt und von glänzend bis supermatt!





NICHT GANZ DICHT?

Gugelfuss GmbH

Glockeraustraße 18-20
89275 Elchingen
T +49 7308/815-0
F +49 7308/815-500

info@gugelfuss.de
www.gugelfuss.de

Informieren Sie sich zu
Ihren Einsparmöglichkeiten –
lassen Sie sich regional und
fachkundig beraten.



www.gugelfuss.de/energetisch-sanieren